

A Verben

1. Konjugation, Modalverben, trennbare, untrennbare Verben, Konjunktiv

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. In welche Sprache soll Ihr Text werden?
a) übersetzt b) übergesetzt c) übersetzen d) übersetzte
2. In meinem Amt sollte es selbstverständlich sein, offen mit dieser Information _____.
a) umgehen b) umzugehen c) umgangen d) umgegangen

usw.....

2. Passivkonstruktionen A

Lesen Sie die Sätze! Entscheiden Sie, welcher Satz richtig und welcher falsch ist.

1. Wie können rechtliche Fallen vermeiden werden?
2. Die Programmiersprache Java wurde ursprünglich für das Internet erfunden.
3. Die Möglichkeiten des Sports müssten genutzt werden.
4. Mängel müssen sofort gerügt worden.

usw.....

Passivkonstruktionen B

Bilden Sie Passiv-Sätze! Achten Sie dabei auf die Zeitformen!

Muster: Die Folien des Vortrages soll man mit MS Power Point anfertigen.

→ Die Folien des Vortrages sollen mit MS Power Point angefertigt werden.

1. Die Suchtrupps fanden zwei Katzen, die sie so vor den Flammen retten konnten.
→
2. Für immer mehr Produkte benötigt man heutzutage Computerchips.
→
3. Die Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings baute man in der vorigen Saison erneut um.
→

usw.....

3. Verben mit Präpositionalergänzung

Die folgenden Verben sollten Sie mit Präposition und/bzw. Kasus lernen! Wählen Sie das entsprechende Verb oder die Präposition aus! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. Es geht also _____ eine volkswirtschaftlich bedeutende Summe.
a) gegen b) um c) an d) über
2. Sommer, Sonne, Strand und Meer – wer sehnt sich nicht _____ Urlaub?
a) auf b) an c) nach d) ohne
3. Als Bewerber muss man _____ die Anforderungen des Unternehmens eingehen.
a) auf b) in c) um d) für

usw.....

4. Funktionsverbgefüge

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. Sind Sie _____?
a) ganz Ohr b) ganz Gehör c) ganz Griff d) ein offenes Ohr
2. Wir stehen Ihnen _____.
a) zur Seite b) an Seite c) auf Seite d) beiseite
3. Wer kann mir *einen Gefallen* _____?
a) tun b) verrichten c) anrichten d) ablegen

usw.....

B Substantive

1. Rektion der Substantive

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. Die *Kritik* _____ uns ist berechtigt.
a) für b) auf c) bei d) an
2. Das tägliche Leben birgt *eine Fülle* _____ Verletzungsrisiken.
a) aus b) bei c) von d) in

usw.....

2. Nominalstil

Durch die Verwendung des Nominalstils ist es möglich, mit knappen sprachlichen Mitteln ein hohes Maß an Informationen zu liefern. Formen Sie die Sätze um!

Muster: Der Stromverbrauch kann erheblich gesenkt werden.
→ Eine erhebliche Senkung des Stromverbrauches...

1. Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben.
→
2. Aber was ist, wenn sich kleine Vergesslichkeiten häufen?
→

usw.....

C Adjektive

1. Adjektivdeklination, Komparation, Partizipien

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. Es gibt kaum etwas _____.
a) Besser b) Besseres c) Bestes d) best
2. Vulkane emittieren erheblich___ Mengen hochreaktiv___ Bromverbindungen.
a) -e ... -er b) -en ... -e c) -e ... -e d) -en ... -er

usw.....

2. Rektion der Adjektive

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. Ich bin *dankbar* _____ das Institutsprogramm.
a) wegen b) für c) um d) infolge
2. *Mit* seiner Qualifikationsrunde war Ralf nicht ganz _____.
a) stolz b) zufrieden c) treu d) happy

usw.....

D Adverbien, Partikeln

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. Wer war in Schottland oder fährt im Sommer _____?
a) dorthier b) dorthin c) dort d) da
2. Ökologisch und _____ kostengünstig bauen – das geht für viele nicht zusammen.
a) danach b) gleichzeitig c) gern d) bar

usw.....

E Präpositionen

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. 5 Tage lang verließ er die Wohnung nicht, und er ging nicht _____ Telefon.
a) zu b) zum c) ans d) aufs
2. _____ von nur drei Wochen war die erste Auflage vergriffen.
a) Außerhalb b) Innerhalb c) Kraft d) Laut

usw.....

F Pronomen, Pronominaladverbien

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. In diesem Forum können Sie über _____ Mögliche diskutieren!
a) jedes b) alles c) all d) manch
2. _____ nicht zu raten ist, _____ ist auch nicht zu helfen.
a) Was ... dem b) Wem ... dem c) Wessen ... ihm d) Ihm ... ihm

usw.....

G Relativsätze

1. Richtig- Falsch-Sätze

Sind die unten stehenden Sätze richtig oder falsch? Markieren Sie!

1. Mit 200 Euro, die er bekommt, ist er nicht zufrieden.
2. Der Zeitpunkt, bis zu dem die Steuer zu entrichten ist, wird „Fälligkeit“ genannt.

usw.....

G Relativpronomen

2. Umformung von Sätzen

Verbinden Sie die Sätze mit Relativpronomen!

Muster: Jede beste Freundin kennt ein Geheimrezept. Mit dem Geheimrezept klappt das Abnehmen.

→ Jede beste Freundin kennt ein Geheimrezept, mit dem das Abnehmen klappt.

1. Dutzende Menschen kamen in Hotels unter. Ihre Wohnungen wurden beschädigt.

→

2. Es gibt jede Menge Vorwürfe von Wahlbetrug. Die Vorwürfe von Wahlbetrug ziehen das Ergebnis in Zweifel.

→

usw.

H Konjunktionen

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. _____ gehst Du _____ ich gehe!
a) Zwar ... zwar b) Weder ... noch c) **Entweder ... oder** d) Damit ... nun
2. Mein Chef ließ niemanden deswegen fallen, _____ er anderer Meinung war.
a) ob b) denn c) aber d) weil

usw.

I Infinitivkonstruktionen

1. Richtig-Falsch-Sätze

Lesen Sie die Sätze! Entscheiden Sie, welcher Satz richtig und welcher falsch ist.

1. Zahlreiche Detonationen waren zu hören.
2. Die Zeit scheint manchmal wie im Fluge vergehen.
3. Es ist leichter zu tadeln, als besser machen.

usw.

2. Zu; um ... zu; anstatt ... zu; ohne ... zu; haben ... zu, sein ... zu

Formen Sie die Sätze mit zu, um ... zu, anstatt ... zu, ohne ... zu, bzw. haben + zu, sein + zu oder damit um!

Muster: Kinder fahren mit dem Bus zur Schule. Sie sollten lieber zu Fuß gehen.

→ Kinder fahren mit dem Bus zur Schule, anstatt zu Fuß zu gehen.

1. Jeder kennt das Phänomen, dass er angestarrt wird.

→

2. Der Werksleiter ist ermächtigt, dass er in besonderen Fällen freien Eintritt gewährt.

→

usw.

3. Zu; um ... zu; anstatt ... zu; ohne ... zu; haben ... zu, sein ... zu

Formen Sie die Sätze so um, dass in ihnen keine zu + Infinitiv-Konstruktionen vorkommen!

Muster: Jedenfalls ist noch sehr viel Aufklärungsarbeit zu leisten.

→ Jedenfalls muss noch sehr viel Aufklärungsarbeit geleistet werden.

1. Wie muss ich vorgehen, um Schadensersatz zu erhalten?
→
2. Das ist auf die Notlage der Justiz zurückzuführen.
→

usw.....

I Temporalsätze: Wann, wenn, als, bis, während, nachdem, bevor usw.

1. Richtig-Falsch-Sätze

Sind die unten stehenden Sätze richtig oder falsch? Markieren Sie!

1. Er erfuhr von dem Diebstahl erst, als die Polizei ihm sein Eigentum zurückbrachte.
2. Bis wann kann ich Lösungen an das Mathekalender-Team schicken?

usw.....

2. Wann, wenn, bis, während, nachdem, bevor, sobald usw.

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. _____ ich am Dienstagabend von meiner Nominierung erfuhr, habe ich mich riesig gefreut.
a) Sooft b) Wann c) Als d) Wenn
2. _____ Sie die nächste Schachtel kaufen, sollten Sie das Nichtraucher-Beratungstelefon anrufen.
a) Bevor b) Bis c) Als d) Wann

usw.....

A Sprachbausteine 1

Welche Antwort passt nicht? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort falsch!

1. Blatt (s)
a) kein ~ vor den Mund nehmen b) das ~ hat sich gewendet
c) vom ~ spielen d) das ~ kehren
2. Erfahrung (e)
a) aus ~ sprechen b) zu jung um über ~ zu verfügen
c) ~ spenden d) sich ~ verschaffen

usw.....

A Sprachbausteine 2

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

1. Dürfen Ärzte Patienten _____?
a) abnehmen b) benehmen c) wegschicken d) versenden
2. Wer sich 1 Woche vor Kursbeginn abmeldet, bezahlt den _____ Preis.
a) allen b) artigen c) erfolgreichen d) vollen

usw.....

A Sprachbausteine 3

Welche Antwort passt nicht? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort falsch!

- Ein 73-jähriger Skifahrer hat sich in Gosau _____ und ...
a) geirrt b) verlaufen c) verfahren d) verirrt
- ... mehr als 24 Stunden _____ überlebt.
a) draußen b) im Freien c) außerhalb d) unter freiem Himmel

usw.....

B Synonyme 1 (Wortebene)

Welche Antwort tanzt aus der Reihe? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort falsch!

- Verwandtschaft (e)
a) Nachbarschaft (e) b) Familie (e) c) Sippe (e) d) Geschlecht (s)
- Wohnort (r)
a) Wohnsitz (r) b) Wohnstätte (e) c) Domizil (s) d) Wohnfläche (e)

usw.....

B Synonyme 2 (Satzebene)

Welche Antwort tanzt aus der Reihe? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort falsch!

- _____ gibt es in Hülle und Fülle.
a) Auskünfte b) Informationen c) Ort d) Nachrichten
- Seit August vergangenen Jahres waren die Kontrollen im Reiseverkehr _____ worden.
a) intensiviert b) genommen c) verstärkt d) verdoppelt

usw.....

B Synonyme 3

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!

- Mit dem Ergebnis wird innerhalb einer Woche _____.
a) gerechnet b) gehofft c) erwartet d) gewünscht
- Ein Terrier ist in Kaiserslautern nach Berichten des 'Mannheimer Morgens' Auto _____.
a) geführt b) fortbewegt c) gesteuert d) gefahren

usw.....

C Antonyme 1

Bilden Sie Gegensatzpaare!

Muster: bitter ↔ süß

- weltweit ↔ 31. einstellen ↔

II.	A	B	C	D	A	B	C	D
0.	gebrannt	brennt	brennen	glüht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.	stammen	gehen	ankommen	basieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	dauerte	bleibt	hält	währt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

usw.....

Einsetzübung Typ B -Text 1

Lesen Sie den Text und setzen Sie die fehlenden Wörter unten aus der Liste ein. Jedes Wort können Sie nur einmal verwenden. Zwei Wörter lassen sich nicht einordnen!

Wäre Deutsch fast Landessprache der USA geworden?

Düsseldorf (RP). Im Jahr 1790 lebten in den USA rund 277.000 Amerikaner deutscher Abstammung. Etwa 14.000 von ihnen in Pennsylvania, wo sie etwa ein Drittel der Gesamtbevölkerung _____⁰. Hier ist auch der Ursprung der weit _____¹ „Mühlenberg-Legende“ zu suchen.

A	Ausgerechnet	G	darüber	M	Geschichte
B	ausmachen	H	entscheidende	N	Gesetze

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	überflüssig
B																

usw.....

Einsetzübung Typ C - Text 1

Lesen Sie den Text aufmerksam und ergänzen Sie ihn mit den Wörtern aus dem Schüttelkasten!

Kulturlandschaft Neusiedler See/Fertő

Der einzigartige Naturraum am Ostrand der Alpen und am Westrand der Kleinen Ungarischen Tiefebene wurde 1993 zu einem grenzübergreifenden Nationalpark: — 0 — 230 qkm liegen auf ungarischem, etwa 100 qkm auf österreichischem — 1 —. Der Südteil des Neusiedler Sees und die salzhaltigen, periodisch austrocknenden — 2 — bilden den größten Teil des 2001 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommenen Nationalparks.

Lacken, Gebieten, geprägt, nebeneinander, Einklang, lassen, Hoheitsgebiet, Orten, geschaffen, Rund , Beweidung,
--

usw.....

Einsetzübung Typ D – Text 1

Lesen Sie den Texte aufmerksam und ergänzen Sie die fehlenden Wortteile sinngemäß!

Eisiger Horror: Skifahrer im Sessellift vergessen!

INNSBRUCK – Ein Ruck. Der Lift hält an – und m _____ schaukelt mutterseelenallein hoch über dem Berg _____ in Eiseskälte. Um Hilfe rufen? Hö _____ keiner. Einer Familie aus Hilden i _____ dieser Horror passiert. Am Großglockner i _____ Österreich.

usw.....

Erläuterung eines Diagramms 1

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie sie bitte an! Vorsicht, jeweils ist nur eine Antwort richtig!



Die Kirmes ist der Deutschen liebstes Freizeitangebot. Acht von zehn Bundesbürgern klettern hin und wieder in eine Achterbahn, fahren Autoscooter oder — 1 — Zuckerwatte. Selbst wenn kein Schausteller in der Stadt ist, suchen viele Menschen Action. So — 2 — es rund 60 Prozent wenigstens ab und zu in ein Spaßbad oder einen Freizeitpark. Mehr als jeder Zweite schaut sich öfter mal eine Sportveranstaltung live an. Mit der Hochkultur haben es die — 3 — dagegen nicht so sehr. Lediglich die Museen schaffen es auf einen der vorderen Plätze im Ranking der beliebtesten Freizeit- und Kulturangebote. Mit neuen

usw...

	A	B	C	D	A	B	C	D
1.	schlecken	einnehmen	gegessen	gekostet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	besucht	zieht	vorbeigeht	nähert sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Deutsche	Männer	Deutschen	Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

usw.....

Sätze bilden 1

Bilden Sie mit den unten stehenden Wörtern Sätze!

Tollpatsch verliert 6000 Euro auf Klo

Beispiel: 1. Deutscher, Versehen, niederländischen, Zug, WC, hat, einem, gespült, Ein, in, aus, 11.000, Euro, ins

→ 1. Ein Deutscher hat in einem niederländischen Zug aus Versehen 11.000 Euro ins WC gespült.

2. er, ein, Auto, Mit, Geld, hatte, kaufen, im, Nachbarland, dem, wollen,

→

usw.....

Brief 1

Schreiben Sie einen Brief an Ihren Vermieter, weil in der Miete Mängel aufgetreten sind! Wählen Sie sich 2-3 Gesichtspunkte aus, der Umfang soll 150-200 Wörter betragen.

Sie heißen:	Ingrid Leder
Betreff:	Mängelbehebung und Mietzinsminderung
Situation:	Mietzins für den laufenden Monat gezahlt; zukünftige Mietzahlungen = Vorbehaltszahlungen
Schilderung des Problems:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fenster sind undicht, so dass Wasser bei Schlagregen eindringt; ▪ Gegensprechanlage funktioniert nicht; ▪ Klospülung ist kaputt; ▪ usw...

usw.....

Brief 2

Lesen Sie die folgende Stellenanzeige! Schreiben Sie eine Bewerbung. Der Umfang soll 150-200 Wörter betragen.

OLKA & CO Personalberatung – Personalvermittlung – Zeitarbeit

AUS THEORETIKERN MACHEN WIR PRAKTIKER

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung suchen wir ab sofort für 6 Monate einen

PRAKTIKANTEN (M/W)

der/die freundlich, kommunikativ, flexibel und aufgeschlossen ist.

SIE ERWARTET:

- Aktive Mitarbeit in der Personaladministration und Personalplanung, bei der Rekrutierung, Auswahl und Einstellung
- Intensive Begleitung aller Aktivitäten im Zusammenhang mit der Kundenakquisition und Kundenbetreuung

WIR ERWARTEN:

- Abgeschlossenes Vorstudium in den Fachrichtungen BWL, VWL, Psychologie oder Wirtschafts-Pädagogik
- **usw...**

Textvermittlung 1

Fassen Sie den folgenden Text auf Deutsch zusammen! Der Umfang soll 100 (plus/minus 10) Wörter nicht übersteigen.

Lassul a Golf-áramlat, lehül Észak-Európa

Peter Wadhams professzor állapította meg, hogy a Golf-áramlat egyik „hajtóműve”, az Északi tenger hideg áramlata jelenleg a szokásos erejének kevesebb, mint 25 százalékán működik, írja a Sunday Times.

A tudósok korábban több évre becsülték a jelenség bekövetkeztét. Peter Wadhams kutatásait a brit királyi flotta tengeralattjáróival folytatta, amelyek az Északi-sarkvidék jégtakarója alatt végeztek megfigyeléseket.

usw.....

Globalverstehen 2

Lesen Sie zuerst die Überschriften und dann die Buchbeschreibungen! Entscheiden Sie, welche Überschrift am besten zu welchem Buch passt? Zwei Überschriften sind überflüssig.

1	Kinder fordern uns heraus von Rudolf Dreikurs, Vicki Soltz	2	Warum hast du mir das angetan? von Hans Jellouschek
3	Garantiert erfolgreich lernen von Christian Grüning	4	Die besten Fußballersprüche von Bernd Brucker

1	2	3	4	5	6	7	8	Überflüssig
---	---	---	---	---	---	---	---	-------------

A Wer während der Zugfahrt diese Schrift aufschlägt, wird von anderen Reisenden wie ein Gläubiger angeblickt. Denn das *Fußball unser* sieht wie ein edles Gebetsbuch aus. Tatsächlich geht es in dieser fabelhaften Fußball-Bibel usw...

B Warum bin ich nur so schlapp? Unkonzentriert und müde kämpft man sich durch die usw...

C Dieses Buch hat schon vielen Generationen von Studierenden geholfen, die abweisende Wissenschaftsfassade der Universität usw...

usw.....

Selektives Verstehen 2

1. Lesen Sie die Aufgaben, dann suchen Sie die passenden Anzeigen! Welche Wünsche können nicht erfüllt werden?

1.	Sie suchen einen Elektriker, der Ihnen einen Einbauherd anschließen kann. Kabel ist schon vorhanden.	5.	Sie suchen für Ihre 6jährige Tochter eine weibliche Betreuung, da Sie wieder in Teilzeit arbeiten.
----	--	----	--

1	2	3	4	5	6	7	8	Nicht erfüllt:
---	---	---	---	---	---	---	---	----------------

A Ich bin Studentin, 21, suche eine Arbeit als *Babysitter*.
Tel. 0421-188510

C **PC Probleme?**
BRAUCHEN SIE HILFE?
PC Notrufdienst 24 Stunden !
Telefon/0421/420002

H 43 jähriger arbeitsloser Bürokaufmann bietet seine Hilfe in der Betreuung von Behinderten und Senioren an.
Telefon: 0676/387 32 96

usw.....

Detailverstehen Text 3

Wie ist die richtige Reihenfolge? Rekonstruieren Sie den Text!

Karriere eines Klassikers: Das kleine Schwarze

A	Kein anderes Kleid hat das kulturelle Leben so beeinflusst wie dieses Etuikleid. Längst wurde es in Büchern verewigt und Filmgeschichte hat es sowieso geschrieben. usw...
B	Seine geniale Schlichtheit ist für den Erfolg des Kleides verantwortlich. Die Farbe geheimnisvoll und magisch, das Design einfach und dezent. Sein gefälliger Schnitt kaschiert usw...

1	2	3	4	5	6	7
F						

usw.....

Detailverstehen Text 5

Lesen Sie den unten stehenden Text!

Eintönige Jobs gefährden das Herz

Eine langweilige Tätigkeit kann das Risiko einen Herzinfarkt zu erleiden erhöhen, denn die anspruchslose Beschäftigung wird mit einer schnelleren und weniger veränderlichen Herzfrequenz in Verbindung gebracht. Dadurch können Herzerkrankungen usw...

Kreuzen Sie an, welche Informationen Sie gelesen haben!

1. a) Die Herzfrequenz verändert sich nicht, wenn man Langeweile hat.
- b) Wer sich bei der Arbeit langweilt, riskiert sein Leben: Er erleidet eher einen Infarkt.
- c) Ist jemand bei seiner Beschäftigung anspruchslos, kann er einen Herzinfarkt erleiden.

usw.....

Detailverstehen Text 7

Sie lesen jetzt die Fragen und die Antworten eines Interviews. Ordnen Sie den Fragen die Antworten zu!

Kindheit wird heute regelrecht verwaltet

Langeweile auszuhalten gehört zur Entwicklung, sagt der Psychoanalytiker Gerd Schmithüsen im Gespräch mit Ismene Poulakos.

1.	Herr Schmithüsen, erfahren Kinder in unserer Gesellschaft eine angemessene Wertschätzung?
2.	Woran liegt das?

A	Die muss es auch gar nicht geben, es reicht schon, wenn sie gut genug sind, wie ein englischer Kollege mal formulierte. Ein Kind unter immer „besten“ Bedingungen usw...
B	In der Psychotherapie wird die Arbeit mit Kindern schlechter bezahlt usw...

1	2	3	4	5

usw.....

Detailverstehen Text 11

Ergänzen Sie den Text mit den fehlenden Sätzen unten!

Jährlich mehr als 3300 Tote durch Passivrauchen

1. Heidelberg (dpa) – Passivrauchen tötet nach Angaben des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) bundesweit jedes Jahr mehr als 3300 Nichtraucher, darunter 60 Säuglinge.

2.	Damit verursache das Passivrauchen mehr Todesfälle als illegale Drogen und Asbestbelastung zusammen, sagten Wissenschaftler bei der Vorstellung der Studie am Mittwoch in Heidelberg.

A	„Etwa 60 Säuglinge versterben jährlich durch Passivrauch im Haushalt sowie durch vorgeburtliche Schadstoffbelastungen, weil die Mutter während der Schwangerschaft rauchte“, erklärten die Wissenschaftler.
B	Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, für die erstmals die Zahl der Passivrauchopfer in Deutschland errechnet wurde.

usw.....

Detailverstehen Text 15

Lesen Sie den Text!

Studie: Vorurteile wirken sich negativ aus

Blondinen sind blöd, Dunkelhäutige sind dümmer als Weiße. Das sind reine Vorurteile, doch verfehlen sie ihre Wirkung nicht, wie die Sozialpsychologie herausgefunden hat. usw...

Detailverstehen Text 15

1. Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind!

		Richtig	Falsch
1.	Negative Vorurteile haben nicht nur negative Folgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Förster untersucht mit seinen Kollegen, wie die Vorurteile die Leistungen beeinflussen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

usw.....

Selektives Verstehen Text 15

2. Finden Sie die passenden Begriffe im Text!

1.	von einer Ursache, einem Verursacher ausgehende Beeinflussung, hervorgebrachte Folgen, erzielt Ergebnis:
2.	(als Entwurf vorliegende) großangelegte, geplante Unternehmung, Plan, Vorhaben:

usw.....

Globalverstehen Hörtext 2

Das Telefon gehört zu den wichtigsten Instrumenten im heutigen Leben. Und doch sind Profis am Hörer selten. Markieren Sie die richtige Reihenfolge der 10 Gebote vom Telefonieren! Zu vier Geboten werden Sie keine Erklärung hören.

A	Schreiben statt Vergessen.	F	Vermeiden Sie das Wort „Muss“.
B	Machen Sie Zeitangaben.	G	Formulieren Sie Tatsachen als Fragen.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	Nicht gehört

usw.....

Selektives Verstehen Hörtext 8

Jede 4. Autofahrerin flirtet gern

Rund ein Viertel der deutschen Frauen — 1 — sich die Zeit im Stau oder vor einer roten Ampel gern mit einem — 2 — von Auto zu Auto. Bei einer Umfrage im — 3 — der Zeitschrift «Men's Health» gaben 26 % der 1084 befragten Frauen an, dass sie bei — 4 — Verkehr gerne in Blickkontakt mit	1. _____
	2. _____
	3. _____
	4. _____

usw...

usw.....

Selektives Verstehen Hörtext 11

Lesen Sie die unten stehenden Aufgaben, dann hören Sie sich den Hörtext zweimal an! Notieren Sie die fehlenden Informationen!

Besser essen!

Notizen	
1.	Eckart Witzigmann, der _____ möchte am liebsten Geschmacksunterricht als _____ einführen.

usw.....

Detailverstehen Hörtexte 12 – 18

Hören Sie sich die Kurzmeldungen zweimal an! Lesen Sie die möglichen Antworten auf dem Arbeitsblatt, dann kreuzen Sie die richtigen Antworten an. Nur eine Antwort ist richtig.

7 Kurzmeldungen

1. a) Einkaufswagen sind schwer zu schieben.
- b) In einem Supermarkt in London können die Einkaufswagen schwergängig gemacht werden, damit der Kunde beim Einkaufen Fett verbrennt.
- c) Einkaufswagen sind echte Trimmgeräte.

usw.....

Detailverstehen Hörtext 19

Lesen Sie die unten stehenden Aufgaben, dann hören Sie sich den Hörtext zweimal an! Kreuzen Sie an, welche Informationen Sie gehört haben!

Sportverbände gegen Kürzungen bei Schulsport

1. a) Die Zahl der Kinder mit **Bewegungsschwierigkeiten nimmt zu.**
- b) In den Bundesländern will man die Stundenzahl in Sportunterricht reduzieren.
- c) Statt drei Wochenstunden will man in Zukunft in Niedersachsen den Sportunterricht auf zwei Stunden reduzieren.

usw.

Detailverstehen Hörtext 21

1. Lesen Sie die unten stehenden Aufgaben, dann hören Sie sich den Hörtext zweimal an! Kreuzen Sie die Antworten an!

Eltern-Hilfe

	Richtig	Falsch
1. Wenn die Hausaufgaben anstrengend sind, kann das Kind keinen Erfolg ernten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Zu viel Eltern-Hilfe schadet dem Kind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Selektives Verstehen Hörtext 21

2. Ergänzen Sie die Tabelle mit den fehlenden Informationen!

1.	Wenn in der Schule nicht alles nach Plan läuft, _____
----	---

usw.

Detailverstehen Hörtext 24

Lesen Sie die unten stehenden Aufgaben, dann hören Sie sich den Hörtext zweimal an! Notieren Sie die wichtigen Informationen!

Interview mit Silke Heil, Personalberaterin

1.	Was kann der Personalchef im Vorstellungsgespräch erfahren?	▪ ▪ ▪
----	---	-------------

Selektives Verstehen Hörtext 24

Wie werden die unten stehenden Begriffe im Hörtext ausgedrückt?

1.	Einzelheiten	_____
2.	etw. lobend empfehlen	_____

usw.

LÖSUNGEN UND TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

TEIL I GRAMMATIK

A Verben

1. Konjugation, Modalverben, trennbare, untrennbare Verben, Konjunktiv

1/a	2/d	3/d	4/a	5/c	6/d	7/b	8/c	9/b	10/c	11/d	12/a	13/c	14/c	15/c	16/d	17/c	18/a	19/d	20/c
21/d	22/b	23/c	24/c	25/c	26/c	27/c	28/b	29/a	30/a	31/d	32/b	33/d	34/c	35/a	36/a	37/c	38/b	39/b	40/a
41/b	42/c	43/c	44/b	45/a	46/a														

2. Passivkonstruktionen

2. Passivkonstruktionen A Richtig – falsch Sätze

Richtig: 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

1. Wie können rechtliche Fallen vermieden werden?
4. Mängel müssen sofort gerügt werden.

usw.....

TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

Globalverstehen Hörtext 1 – Buchbesprechungen

1. **Dummdeutsch** von Eckhard Henscheid, Carl Lierow, Elsemarie Maletzke

Der Buchtitel meint eine Emulsion aus vor allem Werbe- und Kommerzdeutsch, aus altem Feuilleton und neuem Professorendeutsch (und umgekehrt), aus dem Deutsch der sogenannten Psychoszene und dem einer neuen Innerlichkeit, aus eher handfest-törichtem Presse- und Mediendeutsch, aus Sport- und Bürokratendeutsch.

2. **Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod** von Bastian Sick

Die deutsche Sprache liegt uns offensichtlich fast allen am Herzen, wie man an der ebenso endlosen wie hitzigen Debatte über die Rechtschreibreform erkennen kann. Einerseits. Andererseits ist leider ein oft unbedachter und liebloser Umgang mit ihr zu beklagen. Die Sprache kann sich ja nicht wehren, nicht einmal gegen schlimmste Vergewaltigungen -- man denke nur an den brutalstmöglichen Sprachschrott unserer Politiker. So etwas wie eine Sprachpolizei bräuchte man, die freundlich aber bestimmt auf Vergehen hinweist und Bußgelder verhängt.

Das Buch bietet 47-mal charmante Aha- und Haha-Erlebnisse und ist jedem Sprach-User heißestens zu empfehlen.

usw.....